

BADMINTON: Erfolge für SCP und Werther II

■ **Altkreis Halle (pik).** In guter Erinnerung werden die Badmintonspieler des SC Peckeloh und des TV Werther II den neunten Spieltag der laufenden Bezirksklasse-Saison behalten. Während der SCP seinen Vorsprung an der Spitze vergrößerte, gelang Werthers Reserve in der Parallelstaffel ein noch vor Kurzem nicht für möglich gehaltener Sprung nach vorn.

BEZIRKSKLASSE: 1. SC Bad Oeynhausen III - TV Werther II 3:5. Vor einer Woche hatten sie noch Platz drei als Saisonziel ausgegeben, nun kletterten die Wertheraner schon auf Rang zwei. Während Vlotho III und Herford II Niederlagen kassierten, kam die TVW-Reserve in Bad Oeynhausen nach großem Kampf zu einem verdienten Sieg. Nach einem solchen sah es zunächst nicht aus: In den Doppeln gelang einzig Dennis Koppenbrink und Jonas Osterloff ein Sieg, und weil anschließend Heide Graef ihr Einzel verlor, lag der Gast mit 1:3 im Hintertreffen. Die Wende brachten die Herreneinzel und das parallel ausgetragene Mixed. Dennis Koppenbrink wandelte einen Satzrückstand in einen Erfolg um, auch Mirko Fels und die Kombination Jonas Osterloff/Annette Hirschfeld punkteten. Den entscheidenden fünften Zähler stellte Claus Meyer sicher.

SC Peckeloh - TuS Dornberg 6:2. Schon drei Zähler beträgt

der Vorsprung des Spitzenreiters aus Peckeloh auf Harsewinkel/Mariensfeld. Während der Verfolger zu Hause gegen Eintracht Bielefeld IV patzte, fuhr der SCP gegen die abstiegsbedrohten Dornberger einen souveränen Heimsieg ein und kam dem Bezirksliga-Aufstieg ein gutes Stück näher. Das in dieser Spielzeit noch ungeschlagene Doppel Michael Krüger/Ruben Beetz punktete genauso wie die Kombination Axel Gronau/Roland Brinkmann. Für klare Verhältnisse sorgten dann der bisher ebenfalls unbezwingbare Gronau, Krüger und Brinkmann in den Einzeln. So konnte das Mixed Beetz/Sommer locker aufspielen und den sechsten Zähler sichern. Trotz des gewachsenen Vorsprungs mahnt Krüger: „Es ist noch nicht aller Tage Abend.“ Zugleich aber stellt er erfreut fest: „Jetzt können wir uns in den verbleibenden Spielen sogar eine Niederlage leisten.“

KREISLIGA: SG Dalke - Spvg. Steinhagen II 5:3. Die Spvg.-Reserve musste einen Dämpfer im Meisterschaftskampf hinnehmen. Durch die Niederlage wuchs der Rückstand auf Spitzenreiter Friedrichsdorf III auf drei Zähler an. Bei der SG sorgten lediglich das Doppel Dirk Meyer zu Hücker und Jochen Hülsmann sowie Nicole Koczorek im Einzel und Hülsmann/Meike Gehra im Mixed für Steinhagener Erfolgserlebnisse.